



Vorzimmer

Gemeinde Hagen im Bremischen · Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen

Ihr Zeichen:
Aktenzeichen: Voos/SP
Zuständig: S.Paulawitz
Zimmer: 203
Telefon : (04746-87-31)
E-Mail: info@hagen-cux.de

Datum: 09.02.2023

N I E D E R S C H R I F T

der öffentlichen Sitzung des Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss

Sitzungstermin: Montag, 06.02.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses Amtsplatz 3, Hagen im Bremischen

Anwesende Mitglieder

Ausschussvorsitzender

Herr Johannes Mahlstedt

Ausschussmitglied

Herr Udo Allmers

Frau Elke Burkhardt

Herr Söhnke Hahlbom

Herr Werner Hahn

Ratsmitglieder

Herr Leo Mahler

In Vertretung für Stephan Struß

Herr Christoph Werde

In Vertretung für Kevin Werlich

Entschuldigte Mitglieder

Herr Stephan Struß

Frau Claudia Theis

Herr Lutz von Minden

Herr Kevin Werlich

Beratende Mitglieder

Herr Martin Eckardt

Herr Mirco Riethmüller

Herr Olaf Toppke

Verwaltung

Herr Jan-Christian Voos

Herr Jörn Deharde

Gäste

Herr Burkhard Lichtblau

T a g e s o r d n u n g:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2022 und der gemeinsamen Sitzung mit dem Ki-Ju- A vom 12.01.2023
3. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 `Gewerbegebiet Alte Molkerei`, Ortschaft Hagen 233/2021-2026
5. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) den Antrag 2023/001 der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Gruppe der Gemeinde Hagen im Bremischen, zur Änderung der Baumschutzsatzung; hier: die Aufnahme von Ahornbäumen in die Baumschutzsatzung
 - b) den Antrag 2022/005 der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Gruppe der Gemeinde Hagen im Bremischen, zum Erlass einer Gebührensatzung für die Baumschutzsatzung
 - c) die Zusammenfassung der derzeit gültigen Baumschutzsatzung mit 1. Änderungssatzung zu einer zusammen gefassten Satzung inklusive beantragter Änderungen 236/2021-2026
6. Beratung und Beschlussfassung über die Baumpflege sowie den Baumrückschnitt gemeindeeigener Bäume in Siedlungsbereichen
hier: Handlungsgrundlage
238/2021-2026
7. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von Gestaltungselementen/ Anlage von Grünbereichen im Bereich der PIAZZA im Zuge der Reparaturarbeiten der Fahrbahnflächen
241/2021-2026
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Straßennamen im Plangebiet des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 48 „Östlich der Wassergarde II“ in der Ortschaft Hagen
225/2021-2026

9. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen mit Festlegung der Prioritätenliste für das Jahr 2023
228/2021-2026
10. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsansätze 2023
05: Fachdienst 3.1 Bauverwaltung
05. Fachdienst 3.2 Technisches Bauamt
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

Protokoll:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt eröffnet die öffentliche Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

2 Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2022 und der gemeinsamen Sitzung mit dem Ki-Ju- A vom 12.01.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.11. 2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Die Niederschrift der gemeinsamen, öffentlichen Sitzung mit dem Kinder- und Jugendausschuss vom 12.01.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

3 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung

Es werden keine Fragen zur Tagesordnung gestellt

4 Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 `Gewerbegebiet Alte Molkerei`, Ortschaft Hagen 233/2021-2026

Ausschussvorsitzende Hannes Mahlstedt erläutert kurz Inhalt und Anlass der Vorlage.

Burkhard Lichtblau vom Planungsbüro „instara“ erläutert ausführlich die Planungsinhalte des vorliegenden Entwurfes zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 Gewerbegebiet „Alte Molkerei“. Im weiteren Verlauf beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

Im weiteren Diskussionsverlauf der Ausschussmitglieder herrscht Einigkeit darüber, dass die vorgesehene gestalterische Festsetzung (Örtliche Bauvorschrift gemäß § 9 Abs. 4 BaGB i.V. m. § 84 NBauO i.d.F. vom 12.08.2018) für Einfriedungen entlang der nördlichen Grenze einer Ergänzung bedarf: Bei Verwendung von Einfriedungen in Form von Zäunen sind diese auf der grundstücksabgewandten Seite mit Rank-Gewächsen zu bepflanzen. Die Farbgebung der Zäune hat in gedeckten Grün- oder Brauntönen zu erfolgen.

Sodann empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen wie folgt zu beschließen:

Dem Entwurf der Planunterlagen zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 `Gewerbegebiet Alte Molkerei`, Ortschaft Hagen wird unter Berücksichtigung der diskutierten Änderung zur gestalterischen Festsetzung (Örtliche Bauvorschrift gemäß § 9 Abs. 4 BaGB i.V. m. § 84 NBauO i.d.F. vom 12.08.2018) für Einfriedungen entlang der nördlichen Grenze zugestimmt. Die Durchführung einer öffentlichen Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

5 Beratung und Beschlussfassung über
a) den Antrag 2023/001 der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Gruppe der Gemeinde Hagen im Bremischen, zur Änderung der Baumschutzsatzung; hier: die Aufnahme von Ahornbäumen in die Baumschutzsatzung
b) den Antrag 2022/005 der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Gruppe der Gemeinde Hagen im Bremischen, zum Erlass einer Gebührensatzung für die Baumschutzsatzung
c) die Zusammenfassung der derzeit gültigen Baumschutzsatzung mit 1. Änderungssatzung zu einer zusammen gefassten Satzung inklusive beantragter Änderungen
236/2021-2026

Beratendes Ausschussmitglied Martin Eckardt begründet den Antrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Gruppe im Hinblick auf Punkt a).

Ausschussmitglied Werner Hahn begründet den Antrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Gruppe im Hinblick auf Punkt b).

Ausschussmitglied Udo Allmers führt aus, dass er die bisherigen Regelungen der aktuellen Baumschutzsatzung als ausreichend empfindet – insbesondere das bisherige System ohne

Aufgliederung von Bußgeldern. Die anwesenden Ausschussmitglieder würden sich in der nachfolgenden Abstimmung aus diesem und aus anderen Gründen enthalten.

Gleichwohl zeigt Ausschussmitglied Udo Allmers ein gewisses Verständnis dafür, dass es hinsichtlich der Bußgelder möglicherweise einen Regelungsbedarf geben könnte. Er stellt und begründet in diesem Zusammenhang den Antrag, den Punkt 5.1 „Bagatellschäden“ aus der Anlage 1 zu streichen. Die bisherigen Punkte 5.2 bis 5.4 würden eine entsprechend neue Nummerierung erhalten. Es folgt eine weitere Diskussion über die Notwendigkeit einer Baumschutzsatzung allgemein beziehungsweise über die eingegangenen Anträge. In diesem Diskussionsverlauf kristallisiert sich heraus, dass die Streichung des Punktes 5.1 „Bagatellschäden“ in der Anlage 1 mehrheitsfähig ist. Sodann empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen wie folgt zu beschließen:

a) Der Rat der Gemeinde Hagen beschließt, die Baumgattung Ahorn künftig in ihrer Baumschutzsatzung unter Schutz zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

b) Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen beschließt, die Baumschutzsatzung um eine Anlage über die Höhe der Bußgelder bei Zuwiderhandlungen gegen die Baumschutzsatzung zu ergänzen. Der in der Vorlage vorgesehene Punkt 5.1 der vorgelegten Anlage 1 „Bagatellschäden“ wird gestrichen, die Punkte 5.2 bis 5.4 verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

c) Die Satzung der Gemeinde Hagen im Bremischen, Landkreis Cuxhaven, zum Schutz der orts- und landschaftsbildprägenden Bäume und Hecken (Baumschutzsatzung) vom 14.02.2023, wird unter Einbeziehung der Beschlüsse zu a) und b) gemäß Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

6 Beratung und Beschlussfassung über die Baumpflege sowie den Baumrückschnitt gemeindeeigener Bäume in Siedlungsbereichen hier: Handlungsgrundlage 238/2021-2026

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos erläutert kurz Inhalt und Anlass der Beschlussvorlage. Gleichzeitig beantwortet er kurze Fragen.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen wie folgt zu beschließen:

Der Handlungsgrundlage zur Baumpflege sowie zum Baumrückschnitt gemeindeeigener Bäume in den Siedlungsgebieten der Gemeinde Hagen im Bremischen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**7 Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von Gestaltungselementen/ Anlage von Grünbereichen im Bereich der PIAZZA im Zuge der Reparaturarbeiten der Fahrbahnflächen
241/2021-2026**

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos erläutert kurz Inhalt und Anlass der vorliegenden Beschlussvorlage.

Anwesende Mitglieder des Arbeitskreises Ortsmitte ergänzen die Ausführungen.

Die Mitglieder des Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses nehmen die Ausführungen zur Kenntnis. Sie machen gleichzeitig aber auch deutlich, dass sich zunächst der Arbeitskreis Ortsmitte noch einmal mit den jeweiligen Gestaltungselementen beschäftigen sollte. Seitens des Arbeitskreises sollte vorgeschlagen werden, welche Gestaltungselemente beziehungsweise Grünbereiche im Einzelnen zur Ausführung kommen – unter grundsätzlicher Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Ratsherr Leo Mahler merkt in diesem Zusammenhang an, dass die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bei einem Vorschlag durch den Arbeitskreis grundsätzlich zu berücksichtigen seien. Sollte sich allerdings herausstellen, dass diese gegebenenfalls nicht auskömmlich sind, so müsse über die Höhe der dazugehörigen Haushaltsmittel noch einmal im Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen beraten und beschlossen werden.

**8 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Straßennamen im Plangebiet des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 48 „Östlich der Wassergarde II“ in der Ortschaft Hagen
225/2021-2026**

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz den Anlass der vorliegenden Beschlussvorlage.

Er gibt den Hinweis, dass die Ortsvorsteherin Giesela Schwertfeger noch einmal zusammengestellt habe, welche Straßennamen sie favorisiert.

Nach intensiver Diskussion über alle vorliegenden Vorschläge für Straßennamen empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen wie folgt zu beschließen:

Im Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 48 „Östlich der Wassergarde II“ werden die Straßennamen wie folgt vergeben:

Planstraße 1	→	Börstener Kamp
Planstraße 2	→	Igelpfad
Planstraße 3	→	Am Fuchsbau
Planstraße 4	→	Wieselweg
Planstraße 5	→	Forstlöper
Planstraße 6	→	Luchsweg

Planstraße 7 → Hirschweg
Planstraße 8 → Waldblick

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

**9 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen mit Festlegung der Prioritätenliste für das Jahr 2023
228/2021-2026**

Jörn Deharde (Mitarbeiter des Technisches Bauamt im Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt) erläutert kurz Anlass und Inhalt der Beschlussvorlage. Er gibt einen umfassenden Überblick über den Inhalt der Prioritätenliste für die Durchführung von Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen für das Jahr 2023

Ratsherr Leo Mahler zeigt sich enttäuscht, dass es über die vergangenen Jahre hinweg offenbar durch die bereits erfolgten Unterhaltungsmaßnahmen nicht gelungen sei, die jährlich erforderliche Summe der Gesamtausgaben zu senken. Nach wie vor läge der Unterhaltungsbedarf trotz hoher, jährlich bereitgestellter Finanzmittel in der Prioritätenliste bei über 3 Millionen Euro. Ferner merkt er an, dass er eine Bereisung im Zusammenhang mit der Prioritätenliste für sinnvoll halte. Letztlich bittet er darum, für das Haushaltsjahr 2024 Mittel zur Uferbefestigung in der Ortschaft Sandstedt (Mühlenstraße) einzustellen, wenn die Gemeinde Hagen im Bremischen zuständig sei.

Sodann empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen, wie folgt zu beschließen:

Die gelb unterlegten Unterhaltungsarbeiten im Straßenbau werden gemäß Prioritätenliste 2023 durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**10 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsansätze 2023
05: Fachdienst 3.1 Bauverwaltung
05: Fachdienst 3.2 Technisches Bauamt**

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt klärt kurz ab, wie die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen soll. Es herrscht Einigkeit darüber, nicht alle Haushaltspositionen durchzugehen, sondern gegebenenfalls einzelne Positionen gezielt nachzufragen.

Ratsherr Christoph Werde stellt zu Beginn der Beratungen für die CDU-Fraktion den Antrag, den Ansatz für die Straßenunterhaltung (541100.4212000) von derzeit 610.000,00 Euro um 140.000,00 Euro auf 750.000,00 Euro zu erhöhen. Dadurch würden im Jahr 2023 für die Unterhaltung von Gemeindestraßen und für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen (555100.4212000) nicht, wie bisher geplant gemeinsame 960.000,00 Euro, sondern gemeinsame 1,1 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Begründet wird der Antrag mit dem nach wie vor hohen Sanierungsbedarf an den Gemeindestraßen, so wie es unter TOP 9) aus der Prioritätenliste hervor ging.

Ratsherr Leo Mahler fragt nach, inwieweit der im Investitionsplan 2023 veranschlagte Ansatz 2023 für das Brückenbauwerk 41 „Zwischendeichsweg“ mit 350.000,00 Euro aktuell ist. Jörn Deharde (Mitarbeiter des Technisches Bauamt im Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt) erklärt, dass dieser Ansatz aktuell ermittelt wurde.

Zum Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz für die Straßenunterhaltung (541100.4212000) von derzeit 610.000,00 Euro um 140.000,00 Euro auf 750.000,00 Euro zu erhöhen, führt Ratsherr Leo Mahler aus, dass er diesbezüglich auch eine Notwendigkeit sehe. In der Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen sei der nun gestellte Antrag noch nicht diskutiert, deshalb werde man sich zum heutigen Zeitpunkt enthalten. Gegebenenfalls müsse die Höhe noch angepasst werden, da die beantragte Erhöhung selbstverständlich auch im Gesamtkontext des Haushaltes beziehungsweise unter Berücksichtigung noch weiterer, eingehender Anträge zum Haushalt in anderen Bereichen zu sehen sei.

Ausschussmitglied Werner Hahn merkt an, dass für die im Investitionsplan 2023 vorgesehenen Maßnahmen zum Teil noch die erforderlichen Ratsbeschlüsse fehlen. Er bittet explizit um Aufnahme in das Protokoll.

Sodann wird über den weiter gehenden Antrag (inklusive Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Straßenunterhaltung um 140.000,00 Euro auf 750.000,00 Euro) abgestimmt. Der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen wie folgt zu beschließen:

Die Haushaltsansätze 2023 für den Teilhaushalt 05

Fachdienst 3.1 Bauverwaltung
Fachdienst 3.2 Technisches Bauamt

werden unter Einbeziehung einer Erhöhung des Ansatzes im Produkt 541100 „Gemeindestraßen allgemein“ (541100.4212000 von derzeit 610.000,00 Euro um 140.000,00 Euro auf 750.000,00 Euro) genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 4

11 Mitteilungen und Anfragen

- Ausschussmitglied Elke Burkhardt fragt nach einem Sachstand, inwieweit die bedarfsgerechte Nachtbefuerung von Windkraftanlagen mittlerweile umgesetzt sei.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos erläutert, dass eine solche bedarfsgerechte Befuerung für die Windkraftanlagen im Gemeindegebiet noch nicht umgesetzt sei. Seines Wissens nach sei eine solche bedarfsgerechte Befuerung im Übrigen auch in der Region insgesamt noch nicht umgesetzt.

- Ausschussmitglied Elke Burkhardt weist auf eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Lüneburg hin, wonach Baubehörden in Niedersachsen Schottergärten verbieten dürfen. Da sie verschiedentlich zum Thema angesprochen worden sei, möchte sie wissen, wie mit diesem Urteil im Landkreis Cuxhaven umgegangen werde.
Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos erläutert, dass ihm derzeit keine Erkenntnisse vorlägen, wie der Landkreis Cuxhaven als zuständige Bauaufsichtsbehörde mit dem Thema umgehen werde. Die anwesenden Kreistagsmitglieder werden gebeten, das Thema mit in die zuständigen Gremien zu nehmen.

12 Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer werden verschiedene Verständnisfragen zum TOP 5 gestellt.

Diese werden ausführlich durch das beratende Ausschussmitglied Martin Eckhardt beantwortet.

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Hannes Mahlstedt	Andreas Wittenberg	Jan-Christian Voos
Vorsitzender	Bürgermeister	Protokollführung